

Informationstechnologie-Systemtechnik

Aufgaben:

- Tätigkeitsfeld ist die Computer-Hardwaretechnik
- Auswählen und in Betrieb nehmen von Netzwerkkomponenten-
beispielsweise Router, Server, Proxys und dergleichen
- Synchronisieren und Konfigurieren von Benutzerend- und
Peripheriegeräten (wie beispielsweise Drucker, Bildschirme oder
Beamer, aber auch Grafikkarten und andere interne Bestandteile
eines Computers)
- Konzipieren und Planen von unterschiedlichsten
Datenspeichersystemen
- Konfigurieren von Serversystemen und deren Basisdienste
- Überwachen und Sicherstellen der Leistungsfähigkeit von
Netzwerken
- Analysieren von etwaigen Sicherheitsrisiken
- Konzipieren, Planen und Umsetzen von entsprechenden
Sicherheitsmaßnahmen
- Integrieren von Cloud-Diensten (online Speicher, auf die von
überall aus zugegriffen werden kann) in bestehende Netzwerke

Voraussetzungen:

- Handgeschicklichkeit und Fingerfertigkeit
- Mathematisch-rechnerische Fähigkeiten
- Technisches Verständnis
- Teamfähigkeit

- Logisch-analytisches Denken
- Selbständigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung

Ausbildungsdauer: 4,0 Jahre

Weiterbildung/Perspektiven: Die duale Ausbildung (Betrieb – Berufsschule) zum IT-Systemtechniker ist eine gute Startbasis für eine erfolgreiche Zukunft in den unterschiedlichsten Branchen und Industrien.

Weiterbildung zum Meister/in bzw. fachspezifische Weiterbildungen sind möglich.

Standort: Vils

Berufsschule: Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik (Blockunterricht)
(die Heimkosten werden von der Firma übernommen)

Lehrlingsentschädigung: Während der Lehre erhalten unsere Lehrlinge – unabhängig vom gewählten Lehrberuf- eine Lehrlingsentschädigung gemäß dem Kollektivvertrag der Stein- und keramischen Industrie / Zementindustrie. (www.baustoffindustrie.at)